

Beiband 3

S. 43

1359 Sept. 27 (ipso die ss. Cosmae et Damiani mart.).

[249

Hermann, Propst von Cappenberg, Archidiacon in Ahlen, bekundet, daß der Priester Hermann von Schöppingen, Schulrektor in Ahlen, Rudolf Bolken und Engelbert von Mechelen, Knappen, Werner de Foro, Bürger in Ahlen, Johann Eche, Bürger zu Münster, und die sel. Adelheid Segestanin in der alten Kirche zu Ahlen einen Altar mit einer Einkunft von 140 *M* münstersch stifteten, den er nun zu Ehren der Muttergottes, des hl. Nikolaus und der hl. Margareta errichtet habe. Als Kollator und Patron verleiht der Propst den Altar dem Hermann von Schöppingen, nach dessen Tode jedoch stets Kanoniker von Cappenberg als Inhaber folgen sollen. Weitere Bestimmungen regeln eingehend den Dienst. Es siegeln der Propst und Pleban von Ahlen.

3 Kopien 18. Jh. Ahlen A 19; Spic. I (Hs. 162) f. 119.